

## Regeln für die Teilnahme an einer Tischschau des Rexmeerschweinchen e.V.

### Anmeldung

Die Anmeldung zur Tischschau muss bis zum angegebenen Meldeschluss schriftlich bzw. per Email bei der Ausstellungsleitung eingegangen sein. Anmeldungen nach dem Meldeschluss können nicht mehr akzeptiert werden. Es ist möglich als Kombinat auszustellen sofern der selbe Zuchtnamen und die selbe Zuchtstätte besteht. Der Rexmeerschweinchen e.V. behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Anmeldegebühren sind auf das in den Anmeldepapieren angegebene Konto bis zur angegebenen Frist zu überweisen und können nach Verstreichen des Anmeldeschlusses nicht erstattet werden.

Anmeldungen werden nur bearbeitet wenn die Meldegebühren vollständig überwiesen wurden.

### Ausstellungstiere

Trächtige oder kranke Tiere dürfen nicht ausgestellt werden.

Das Mindestgewicht von Ausstellungstieren beträgt 500 Gramm (-5% Toleranz).

Ersatztiere sind gestattet, wenn sie die selbe Farbe bzw. Zeichnung wie das ursprünglich gemeldete Tier zeigen. Alter und Geschlecht müssen nicht übereinstimmen.

Sollte das Ersatztier eine andere Farbe bzw. Zeichnung als das ursprünglich gemeldete Tier haben, wird es zwar bewertet, kann jedoch nicht platziert werden.

### Bewertung

Die gemeldeten Tiere werden nach anerkannten Standards bewertet. Dabei gilt, dass alle Rexe, die eindeutig einer Farbe oder Zeichnung zugeordnet werden können, mit Prädikat bewertet werden können.

Die Tiere werden auf unseren Schauen durch anerkannte MFD - und OMNC Richter bewertet. Es wird im Vorfeld bekannt gegeben, wer die Bewertung vornimmt. Die Richterurteile sind unanfechtbar !

### Zuchtgruppe

Eine Zuchtgruppe besteht aus 4 Tieren einer Farbe / Zeichnung, beiderlei Geschlechts. Die Tiere, die eine Zuchtgruppe bilden sollen, müssen auf der Anmeldung angegeben werden.

Platziert werden können nur Zuchtgruppen, bei denen alle 4 Tiere mind. das Prädikat SG erhalten haben.

## Haftung

Der Rexmeerschweinchen e.V. als Veranstalter haftet nicht bei Krankheit, Tod oder Diebstahl der ausgestellten Tiere bzw. gegenüber dem Eigentum der Aussteller. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr, jegliche Haftung des Veranstalters ist ausgeschlossen.

## Transport und Unterbringung

Die gemeldeten Tiere sind in ausreichend großen und gut belüfteten, vom Aussteller mitgebrachten Transportbehältnissen unterzubringen.

Höhe 20 cm, Fläche: 500 qcm für Tiere bis 1000 Gramm,  
750 qcm für Tiere über 1000 Gramm.

Den Tieren ist ausreichend Futter, Heu und Wasser in entsprechenden Behältnissen anzubieten.

Die Transportbehältnisse müssen mit dem Namen der Aussteller und der jeweiligen Tiere gekennzeichnet sein !

Diese Mindestanforderungen werden zu Beginn kontrolliert.

Eine Nichteinhaltung führt zum Ausschluss von der Tischschau.

## Ablauf

Jeder Aussteller bringt sein Tier selbst zum Richtertisch - wenn aber nur ein Aussteller nicht damit einverstanden ist, werden alle Tiere von 2 Zuträgern, die vor der Show von der Ausstellungsleitung bestimmt wurden, zum Richtertisch gebracht.

Nach der Preisverleihung helfen alle Teilnehmer beim Aufräumen der Örtlichkeiten. Der Ausrichter gibt dann das Ende der Aufräumarbeiten bekannt. Nachdem jeder Teilnehmer die Vollständigkeit seiner Tiere gemeldet hat, ist die Tischschau beendet. Erst danach wird das Helferpfand ausgezahlt.

## Einteilung der Klassen und Platzierungen

Die Mindest-Voraussetzung für jede Platzierung ist das Erreichen des Prädikates "sehr gut".

Hieraus werden die Sieger ( 1., 2. und 3. Platz ) folgender Hauptklassen ermittelt:

Bestes Tier der A Klasse (über 18 Monate)

Bestes Tier der B Klasse (9 - 18 Monate)

Bestes Tier der C Klasse (5 - 8 Monate)

Bestes Jungtier ( 500 Gramm - 4 Monate )

Beste Zuchtgruppe

Für jeden Farbschlag, bei dem 5 Tiere und mehr gemeldet werden, entsteht eine Unterklasse.

Innerhalb aller entstandenen Unterklassen werden jeweils die Plätze 1, 2 und 3 ermittelt.

Außerdem werden die jeweils ersten drei „Beste Sau und „Bester Bock“ der Show geehrt.